

Bayerisches Rotes Kreuz 



KINDERHAUS
Oberpfammern

A

Ausstattung für den Hort

- Wechselkleidung (entsprechend der Jahreszeit)
- Regenhose und Regenjacke
- Schneehose und Handschuhe (in der kalten Jahreszeit)
- Gummistiefel und
- Hausschuhe
- schmaler Aktenordner mit einer Packung Klarsichtfolien

Alle persönlichen Dinge dürfen, nach Möglichkeit mit Namen beschriftet, am Garderobenplatz abgelegt werden.

Bitte halten Sie Ihr Kind zu Ordnung in der Garderobe an. Eigenverantwortlichkeit für Eigentum ist eine wichtige Lernaufgabe für Grundschul-kinder. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, indem Sie mit ihm besprechen, welche Kleidungsstücke oder Schuhe im Hort sind, und beziehen Sie Ihr Kind ein, wenn Sie neue Sachen bringen.

Ä

Änderungsanträge

Bedingt durch die veränderten Schulschlußzeiten in jedem Schuljahr, müssen alle Eltern im September einen Änderungsantrag, angepasst an den neuen Stundenplan, ausfüllen und abgeben.

Eine Änderung der Buchungszeiten für die Schul- und Ferienzeit ist immer im September möglich und gilt für das gesamte Schuljahr.

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen gestellten Anträge von allen Sorgeberechtigten unterschrieben sein müssen.

Der anteilige Betrag für die Ferienbuchung im September wird zusammen mit dem monatlichen Beitrag im Oktober abgebucht.

Buchungszeiten ...

B

Während der Schulzeit ist der Hort von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Die Kernbuchungszeit ist von 13 Uhr bis 15 Uhr und muss täglich gebucht werden.

Während der Ferien können die Kinder von 7 Uhr bis 17 Uhr ins Kinderhaus kommen.

Die Anzahl der Ferientage und die Betreuungszeit können Sie entsprechend Ihren Bedürfnissen am Anfang eines jeden Schuljahres buchen.

Creme und Kleidung als Sonnenschutz

C

Kinderhaut braucht besonderen Schutz! Dafür wollen wir gemeinsam mit Ihnen sorgen.

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Kappe oder eine Sonnenmütze mit, die im Hort am Garderobenplatz bleibt.

Jedes Kind braucht außerdem eine Sonnencreme. Gerne dürfen Sie eine Flasche oder Tube, beschriftet mit dem Namen Ihres Kindes, in der Gruppe abgeben.

Für Kinder mit empfindlicher Haut empfehlen wir ein langes, dünnes Shirt, das die Schultern und Arme bedeckt.

Daten

D

Alle Daten, die dem Kinderhaus bekannt sind, müssen auf dem aktuellen Stand sein. Sollten sich Änderungen bezüglich der Anschrift, der Telefonnummern, der abholberechtigten Personen oder der Bankverbindung ergeben, teilen Sie uns dies bitte schnellstmöglich mit.

E Elternarbeit

Für eine gute Bildungs- und Erziehungsarbeit setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für Ihr Kind. Daher ist ein regelmäßiger Austausch unerlässlich. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zu:

- Hospitationen
- Tür und Angelgesprächen
- Elterngespräche über Entwicklung, Verhalten und Bedürfnisse des Kindes
- Gespräche zusammen mit den Eltern und den jeweiligen Klassenlehrern
- Beratungsgespräche mit evtl. Vermittlung von Fachdiensten.

Wenn Sie sich darüber hinaus für das Kinderhaus engagieren möchten, haben Sie die Möglichkeit, aktiv im Elternbeirat mitzuwirken.

F Ferienbetreuung

Da unser Kinderhaus nur einen begrenzten Teil der Schulferien geschlossen hat, können Sie zur regulären Schulzeitbetreuung auch eine Ferienbetreuung dazu buchen. In Anlehnung an die Öffnungszeit des Kinderhauses ist eine maximale Buchung von 7 Uhr bis 17 Uhr möglich.

Während der Ferien kommen die Kinder zwischen 7 Uhr und 8 Uhr in die Frühdienstgruppe. Ab 8 Uhr öffnet der Hort, und die Kinder haben die Möglichkeit zum freien Spiel im gesamten Haus. Parallel dazu finden in dieser Zeit auch Angebote bzw. Projekte statt.

Am Vormittag gibt es eine gemeinsame Brotzeit. Das Essen hierfür bringt jedes Kind von daheim mit. Die Getränke erhalten alle Kinder vom Hort. Das Mittagessen findet wie gewohnt statt.

G Garten

Während der Freispielzeit dürfen die Kinder auch alleine im Garten spielen. Entsprechend des Wetters und der Temperaturen sind passende

Kleidung und richtiges Schuhwerk unerlässlich. Regenkleidung, Jacke oder die Winterausrüstung dürfen Sie gerne am Garderobenplatz Ihres Kindes deponieren.

G

Hausaufgabenzeit

H

Jedes Kind braucht zur Erledigung der Hausaufgaben ausreichend Zeit, eine angemessene Unterstützung und eine ruhige Atmosphäre. Für diese Rahmenbedingungen sorgen wir.

Die Kinder erledigen ihre Hausaufgaben selbständig oder in Form von Kleingruppenarbeit. Während der gesamten Zeit begleitet das pädagogische Team den Arbeitsprozess und kontrolliert die schriftliche Hausaufgabe des Kindes auf Vollständigkeit und bei den Erst- und Zweitklässlern zum Teil auf Richtigkeit.

Die maximale Zeit für Hausaufgabenerledigung im Hort beträgt 60 Minuten (1. und 2. Klasse) bzw. 90 Minuten (3. und 4. Klasse). Wenn diese Zeit nicht ausreicht, brechen wir ab und schreiben es in das HA Heft des Kindes.

Mündliche Hausaufgaben wie Lesen, Vorbereitung für Lernzielkontrollen, Einmaleins lernen, Wochenhausaufgabe oder ähnliches können im Hort nicht geleistet werden. Bitte kontrollieren Sie daher täglich das Hausaufgabenheft Ihres Kindes.

Freitags werden keine Hausaufgaben im Hort erledigt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

I

Eine wichtige Aufgabe unseres Kinderhauses ist die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen. Durch die Vernetzung mit anderen Institutionen können wir das Wohl des Kindes stärken und seine Förderung vertiefen. Wir arbeiten mit folgenden Einrichtungen/Personen zusammen:

- der Grundschule
- dem Hort Egmatting und
- mit Therapeuten (z.B. Logopäden, Ergotherapeuten)

J Jahresthema ...

Im Alltag schaffen wir den Kindern viel Raum, um neue Erfahrungen zu sammeln und Neues zu erleben.

Eine Möglichkeit hierfür ist ein Jahresthema, das uns ein ganzes Kinderhausjahr begleitet. Die Themen entstehen aus der Arbeit mit den Kindern heraus und richten sich ganz individuell nach deren Interessen und den besonderen Gegebenheiten.

K Krankheiten

Alle notwendigen Informationen zum Thema Krankheit finden Sie auf dem Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz. Wir informieren Sie über aktuell bekannte Krankheiten an der Infowand im Eingangsbereich. Sollte Ihr Kind krank sein, rufen Sie uns bitte bis 11 Uhr an. Krankmeldungen werden von der Schule nicht an uns weitergeleitet.

Lassen Sie bitte Ihr Kind zu Hause gesund werden! Dadurch wird einem immer wiederkehrenden Kreislauf aus Ansteckungen entgegengewirkt (z.B. bei Erkältung und Magen- Darm- Infekt). Bevor der Besuch im Kinderhaus wieder aufgenommen wird, sollte Ihr Kind einen Tag beschwerdefrei sein.

Beachten Sie, dass wir keine Medikamente verabreichen dürfen.

L Lesen der Aushänge

Alle wichtigen Informationen zum Kinderhaus bzw. zum Hort finden Sie an der Infowand im Eingangsbereich. Zusätzlich finden Sie Aushänge im 1. Stock des Hortbereiches. Bitte lesen Sie diese täglich, da wichtige Informationen auch kurzfristig bekanntgegeben werden können.

Sollte Ihr Kind selbständig nach Hause gehen, denken Sie bitte daran, zumindest ein Mal wöchentlich nach neuen Informationen zu schauen.

Die Aushänge vom Elternbeirat finden Sie ebenfalls im Eingangsbereich.

Mittagessen

M

Alle Kinder haben die Möglichkeit, ein warmes und abwechslungsreiches Mittagessen zu bekommen. Je nach Schulschluss essen die Kinder entweder um 12:15 Uhr oder 13:15 Uhr. Das Essen wird von der Firma „apetito“ geliefert. Ergänzend bereiten unsere Küchenkräfte frische Beilagen, Salate und Nachspeisen zu. Bei der Zusammenstellung des Speiseplanes achten wir auf eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung.

Nachmittag im Hort

N

Nach dem Essen und den Hausaufgaben ist Freispielzeit. Freie Zeit ist für Hortkinder ein wichtiger Ausgleich zum Lernen, Arbeiten und Stillsitzen. Sie können selbst entscheiden, ob sie spielen, entspannen oder toben wollen. Zusätzlich können verschiedene Angebote stattfinden. So oft wie möglich nutzen wir diese Zeit auch zum Spielen im Freien.

Optimaler Start

O

Da fast alle neuen Hortkinder bereits den Kindergarten unseres Kinderhauses besucht haben, sind das Team und die Räume im oberen Stockwerk bekannt. Das erleichtert den neuen Erstklässlern den Start im Hort. In den ersten Tagen werden alle Schulanfänger von einer Teamkollegin in der Grundschule nach Schulschluss abgeholt und auf dem Weg in den Hort begleitet. Die Abläufe im Hort, wie das Essen, die Hausaufgaben und die Freizeit, werden gemeinsam besprochen und werden erfahrungsgemäß schnell und ohne Probleme übernommen. Das gesamte Team steht auch während dieser Zeit allen Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Für die Drittklässler ändert sich zu Schuljahresbeginn ebenfalls der Weg in den Hort. Durch den Wechsel in die Grundschule nach Egming, kommen sie zukünftig mit dem Schulbus zurück nach Oberpframmern. Auch unsere „Großen“ wollen wir im Umgang mit der neuen Situation unterstützen. Sie werden ebenfalls die ersten Tage an der Bushaltestelle in Empfang genommen und in den Hort begleitet.

Ö

Öffnungszeiten

Unser Kinderhaus ist Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

<u>Bringzeit:</u>	7 - 8 Uhr (Frühdienstgruppe im Kindergarten) ab 8 Uhr im Hort (in den Ferien)
<u>Abholzeit:</u>	ab 15 Uhr (Ende der Kernbuchungszeit) bis 16 Uhr bis 17 Uhr (je nach Buchungszeit)

Bitte halten Sie sich an die von Ihnen gebuchten Zeiten.

P

Personal

Im Kinderhaus arbeitet ein großes pädagogisches Team, welches aus Erzieherinnen/Erziehern und Kinderpflegerinnen/Kinderpflegern besteht. In jeder Gruppe arbeiten zwei Bezugspersonen, die von den übergreifend tätigen Kolleginnen unterstützt werden.

Ergänzt wird das Team durch das hauswirtschaftliche Personal, bestehend aus einem Hausmeister, Küchenkräften und Reinigungspersonal. Zusammen sorgen wir dafür, dass sich alle Kinder und deren Eltern bei uns geborgen und wohl fühlen.

Q

Qualitätsstandard

Uns ist es ein großes Anliegen, unsere pädagogische Arbeit zu optimieren und einen guten Standard zu erhalten. Aus diesem Grund nehmen alle Mitarbeiter des pädagogischen Teams regelmäßig an Fortbildungen teil. Weiterhin werden wir mithilfe der jährlichen Elternbefragung nach Ihrer Meinung und Ihren Wünschen fragen.

R

Regeln im Kinderhaus

Zum Schutz und Wohl aller Kinder bitten wir Sie, sich an folgende Regeln im Kinderhaus zu halten.

- Nehmen Sie bei der Übergabe Ihres Kindes kurz mit uns Kontakt auf. So wissen wir, dass Ihr Kind da bzw. abgeholt ist.
- Bitte informieren Sie uns rechtzeitig telefonisch, wenn Ihr Kind den Hort nicht besuchen kann. Wir warten auf die Kinder und machen uns Sorgen, wenn ein Hortkind nach Schulschluss nicht bei uns ankommt.
- Halten Sie unbedingt die Türen im Eingangsbereich vom Kindergarten geschlossen. Nehmen Sie nur die von Ihnen abgeholt Kinder mit nach draußen.
- Stellen Sie Ihr Auto nur auf dem unteren Parkplatz ab, und parken Sie aus Sicherheitsgründen nicht vor dem Haus!

Für wichtige Mitteilungen erreichen Sie uns telefonisch ab 8 Uhr unter der Nummer: 08093-22 73.

Selbständiges Heimgehen

Viele Hortkinder können nach wenigen Schulwochen den Heimweg alleine bewältigen. Wenn Sie wollen, dass Ihr Kind selbständig nach Hause geht, benötigen wir von Ihnen eine schriftliche Erlaubnis. Den Vordruck hierfür erhalten Sie mit dem ersten Kinderhausbrief im September oder in den jeweiligen Gruppen.

Tagesablauf

Nach Schulschluss kommen alle Kinder selbständig vom Bus oder der direkt angrenzenden Schule in den Hort. Wir begrüßen die Kinder, nehmen sie in Empfang und haben ein offenes Ohr für alles, was die Kinder gerade beschäftigt. Ab 11 Uhr ist für alle Kinder Freispielzeit, an die sich um 12:15 Uhr das Mittagessen für die orange Gruppe anschließt.

Da die Kinder zu verschiedenen Zeiten in den Hort kommen, findet um 13:15 Uhr das Mittagessen für die grüne Gruppe statt. Die Hausaufgabenzeit beginnt für beide Gruppen um 14 Uhr und endet je nach Gruppe und Hausaufgabenumfang um 15 Uhr bzw. 15:30 Uhr.

Der Horttag endet mit dem Abholen der Kinder oder deren selbständigem Heimgehen.

U Urlaub und Schließtage

Innerhalb eines Kinderhausjahres hat unsere Einrichtung ca. 20 Tage geschlossen. Zusätzlich können noch maximal 5 Fortbildungstage dazukommen. Diese Termine erhalten Sie im September.

Ü Übungsalarm

Zur Brandschutzerziehung im Kinderhaus gehört unbedingt eine Feueralarmprobe. Mehrmals im Jahr üben wir gemeinsam mit allen Kindern das richtige Verhalten im Ernstfall.

V Veranstaltungen

Während des Jahreslaufes feiern wir verschiedene Feste (z.B. Weihnachten, Fasching, Ostern, Sommerfest). Je nach Interesse und Vorlieben der Kinder nehmen diese Feste einen unterschiedlich großen Raum im Hortalltag ein. Manche Feste feiern wir nur mit den Kindern und andere mit der ganzen Familie.

Jeden Monat feiern wir ein Geburtstagsfest für alle Kinder die in dem jeweiligen Monat geboren sind. In der Regel findet diese Feier am letzten Freitag im Monat bzw. vor Ferienbeginn statt. Dazu dürfen die Kinder für ihre Gruppe gerne etwas zum Nachtschisch mitbringen. Bitte halten Sie dazu kurz Rücksprache mit dem jeweiligen Gruppenteam.

W Wir erleben Oberpfammern

Wesentlicher Bestandteil von Umweltbildung und -erziehung sind regelmäßige Exkursionen mit den Kindern in die direkte Umgebung des Kinderhauses. Wir machen immer wieder Ausflüge in den angrenzenden Wald und spazieren über die Felder und Wiesen.

Ebenso pflegen wir die sozialkulturelle Bindung zur Gemeinde Oberpfammern. So besuchen wir verschiedene Institutionen und erleben aktiv besondere Anlässe und Feierlichkeiten mit.

e-X-tra Zeit für Gespräche und Austausch

X

Miteinander reden, diskutieren, Sorgen oder Ärger loswerden, Konflikte klären, erzählen – Dafür nehmen wir uns zusammen mit den Kindern täglich Zeit. Außerdem treffen sich die Hortkinder in regelmäßigen Abständen zur Kinderkonferenz. Hier werden Absprachen getroffen, Regeln besprochen, der Alltag und die Freizeit geplant.

Die Kinderkonferenz ist ein wichtiges Instrument zur Mitbestimmung und Mitgestaltung der Kinder.

t-Y-pisch Junge, t-Y-pisch Mädchen

Y

Geschlechtersensible Erziehung ist eine umfassende Aufgabe, die alle Bildungs- und Erziehungsbereiche betrifft. Während die Natur das biologische Geschlecht vorgibt, entwickelt das Kind durch die Interaktion mit anderen eine soziale Geschlechtsidentität. Auch im Hort setzen sich die Kinder intensiv damit auseinander, was es ausmacht, ein Junge oder ein Mädchen zu sein und welche Rolle sie als Mädchen bzw. Jungen einnehmen können.

Sie sind aktive Gestalter ihrer Geschlechtsidentität, indem sie aus den verschiedensten Angeboten auswählen und eigene Erfahrungen sammeln können. Dabei ist das Hinterfragen und die kritische Auseinandersetzung mit geschlechterbezogenen Erwartungen und Traditionen unerlässlich (Mädchen interessieren sich weniger für Technik, Jungen spielen nicht mit Puppen).

Zusammensein im Kinderhaus

Z

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, den Gedanken des Kinderhauses im Alltag zu leben. Das Kinderhaus bildet neben der Organisation auch eine räumliche Einheit. Alle Kolleginnen sind für jedes Kind Ansprechpartner und Helfer zugleich.

Das gesamte Haus steht sowohl den Kindergarten- als auch den Hortkindern zur Verfügung. Durch die große Altersmischung bietet sich den Kindern ein weites Feld vielseitiger Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten.